

Stellenausschreibung:

Wir sind eine gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung mit 24 Jahren Erfahrung und arbeiten im Auftrag des BKA / Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien, des Bundesministeriums für Inneres sowie des Bundesministeriums für Justiz im Rahmen von Prozessbegleitung. Im Rahmen des Ausbaus unserer Einrichtung suchen wir:

Mitarbeiterin (w¹) für die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Opfern von Gewalt (Gewalt an Frauen, Gewalt in der Familie und Stalking)

Stundenausmaß: Vollzeit (37 Stunden)

Qualifikation Ausbildung:

- Abgeschlossenes Studium (Soziale Arbeit, Recht, bei entsprechender Schwerpunktsetzung oder Vorerfahrung auch ein anderes Studium)
- Mehrjährige Vorerfahrungen im Bereich der Beratung von Opfern von Gewalt an Frauen und häuslicher Gewalt können im Einzelfall statt eines Studiums als Qualifizierung anerkannt werden.
- Von Vorteil: Vertiefende Erfahrungen im Studium (spezielle Lehrveranstaltungen, Abschlussarbeiten, Praktikum) zu den Themen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt, Geschlechtergleichstellung, Migration, Asyl, Menschenrechte.
- Ausbildung im Bereich Beratung, insbesondere Frauenberatung und Krisenberatung.

Von Vorteil: Sprachkenntnisse (insbesondere Türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Arabisch, Dari/Farsi, Ukrainisch, Russisch)

Arbeitserfahrungen:

- Bevorzugt: Bewerberinnen mit Beratungserfahrung mit Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt, Gewalt in der Familie und Stalking oder im Bereich Frauenberatung
- Nachgewiesenes gesellschaftspolitisches Engagement betreffend Frauenrechte, Menschenrechte, Kinderrechte oder Rechte von Migrantinnen und Asylsuchenden, auch im Bereich von Freiwilligenarbeit.

Persönliche Voraussetzungen:

- Durchsetzungskraft in der Vertretung der Interessen und Rechte von Opfern bei Behörden und Gerichten
- Stressresistenz, gutes Zeitmanagement und Fähigkeit, einen hohen Arbeitsanfall zu managen.
- Flexibilität und hohes Verantwortungsbewusstsein.
- Interkulturelle Kompetenz, Toleranz und Empathiefähigkeit.

Was wir bieten:

- Verantwortungsvolle, eigenständige und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einer an Menschenrechten orientierten Einrichtung.
- Mitarbeit in einem engagierten Team.
- Supervision, Fallbesprechungen, Fortbildung.
- Sinnstiftende Arbeit mit hohem Wert für die Gesellschaft.

Entlohnung:

Entlohnung nach BAGS-KV, Verwendungsgruppe 8. Entsprechende Berufserfahrungen werden angerechnet.

Bewerbungsunterlagen:

Motivationsschreiben und ausführlicher Lebenslauf inklusive Darstellung aller Arbeitserfahrungen (Organisation, Tätigkeit, genauer Beginn und Ende der Tätigkeit, beruflich und ehrenamtlich).

Zeugnisse sind erst bei einem allfälligen Bewerbungsgespräch vorzulegen.

Wir ersuchen um Verständnis, dass wir aus Zeitgründen nur im Rahmen von Einladungen zu

Bewerbungsgesprächen auf Bewerbungen antworten können und danken im Voraus für Bewerbungen.

Bewerbungen bitte an: office@interventionsstelle-wien.at Rückfragen: Barbara Ille Tel. 01 / 585 32 88

¹ Da Frauen und Mädchen überproportional häufig von geschlechtsspezifischer Gewalt, häuslicher Gewalt und Stalking betroffen und die von der Polizei und anderen Einrichtungen an uns übermittelten Opfer zum weitaus überwiegenden Teil weiblichen Geschlechts sind, bieten wir Hilfe und Unterstützung durch weibliche Mitarbeiterinnen.